

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Antimon“ vom 2. Dezember 2024 00:05**

## Zitat von Quittengelee

Aber klar, wer genug davon hat, ist erst mal auch nicht arm.

Ich hab mal irgendwo in einem Schweizer Medium so eine Umfrage ausgefüllt, wir zählen tatsächlich schon zum oberen Dritt. Mein Bruder ist gelernter Chemikant, arbeitet Schicht und wohnt auf'm Dorf in dem er auch was vermietet. Er hat auch mal recht geschickt in Aktien investiert und ein bisschen Geld vermehrt. Ich hätte wie erwähnt schon gar keine Lust dazu. Mein Bruder ist auf gar keinen Fall "reich", ihm geht's halt einfach ganz gut, zumindest finanziell. Er jammert auch nicht, dafür fehlt uns beiden das entsprechende Gen, wir sind Kinder unserer Mutter 😊

## Zitat von Seph

Es ist ein durchaus interessanter Effekt, dass sich auch vermögende Menschen selbst oft nicht als reich bezeichnen, sondern häufig nur "nach oben" schauen.

Ist das so? Ich frage mich bei solchen Aussagen eigentlich immer, wie viele wirklich "reiche" Menschen die jeweilige Person so kennt. Tatsächlich wurde ich schon zum Abendessen mit dem ein oder anderen CEO genötigt, die wissen alle selbst, wie dick sie es auf dem Konto haben. Ich musste auf der Lenzerheide schon bewundern, dass man doch den Roger Federer zum Nachbarn hätte, jaja. Mich langweilt sowas ja grausam. Aber dass da einer ausgeprägt neidisch auf noch Reichere wäre, ist mir wahrhaftig noch nicht untergekommen. Vielleicht ist das auch nur die Vorstellung, die man von der Sache hat, wenn man eben noch nie die Gelegenheit hatte in Roger Federers Garten spucken zu können.

## Zitat von Yummi

Nur wird unsereiner auch als reich definiert wenn er 40 Jahre lang Kapital investiert hat und im Rentenalter ein Depot zwischen 2-3 Mio. hat. Immerhin hat man dafür gearbeitet und auf Konsum verzichtet.

Das *\*ist\** reich. Ob du dafür gearbeitet hast oder nicht, spielt für die Definition überhaupt keine Rolle. Und wenn du mit 3 Millionen auf Konsum verzichtest, biste selber schuld. Ich verfress mein Geld lieber, mit ins Grab nehmen kann ich es nicht.